

Antrag der Fraktion CDU/FDP/BfM

öffentlich

Datum

09.02.2017

Nummer

A0025/17

Absender

Fraktion CDU/FDP/BfM

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

23.02.2017

Kurztitel

Dritte Elbquerung für Magdeburg

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wo die jetzige (mögliche) Trassenführung (welche genauen Grundstücke freigehalten werden) für eine dritte Elbquerung verlaufen kann. Des Weiteren ist zu prüfen, welche genauen Anbindungen (mit Zu- und Abfahrten) am Ost- sowie am Westufer bestehen, welche möglichen weiterverlaufenden Trassenführungen im Osten bis zur Bundesstraße 1 es geben könnte und welche möglichen Konflikte dadurch bestehen.

Die Ergebnisse sind im III. Quartal 2017 dem Stadtrat vorzulegen.

Begründung:

Aktuell leben in Ostelbien schätzungsweise 24.000 Einwohner. Viele Menschen nutzen tagtäglich die beiden vorhandenen Elbquerungen. Auch durch die Ersatzmaßnahme der Verlängerung der Strombrücke ist davon auszugehen, dass die Verkehrsprobleme nur signifikant geringer ausfallen. Die Stadt Magdeburg wächst und damit auch die östlichen Stadtteile. Wenn Ostelbien in den nächsten 10 – 15 Jahren zwischen 3.000 – 5.000 Einwohner mehr bekommen sollte, haben wir weiterhin ein großes Infrastrukturproblem, um über die Elbe zu kommen. Auch bei Großveranstaltungen (Konzerte, Handball, Fußball) oder Sperrungen der Bundesautobahn 2, ist der ostelbische Bereich Magdeburgs stark durch den motorisierten Individualverkehr frequentiert. Deshalb benötigen wir weiterhin eine dritte Elbquerung. Durch die Realisierung wird es eine größere Entlastung geben.



Manuel Rupsch
Stadtrat Fraktion CDU/FDP/BfM



Bernd Heynemann
Stadtrat Fraktion CDU/FDP/BfM